

Berufliche Umorientierung in meinem Fall - wie seht ihr das?

Beitrag von „Lily Casey“ vom 7. Februar 2017 19:23

Hallo Exodus,

Ich hätte noch eine anderen Idee für dich: Lehrkraft für angehende Erzieher. An meiner alten Schule gab es einen Fachbereich, in welchem Schüler in den Berufen Erzieher und Kinderpfleger ausgebildet wurden. Dabei gab es u.a. die Fächer Deutsch und Musikerziehung. Als Klassenlehrer war man auch öfter freigestellt, weil man die Schüler an den Ausbildungsorten besucht hat. Ich war an einer privaten beruflichen Schule in BaWü, aber sowas gibt es sicherlich auch in Sachsen. Und die Lehrer hatten kein zweites Staatsexamen, die das unterrichtet haben (dennoch haben sie gut verdient). Du unterrichtest dann zwar auch Jugendliche bis hin zu Erwachsenen, aber eben ohne großen Leistungsdruck und vor allem unterrichtest du den Inhalt, für den du (wenn ich deinen Anfangspost richtig gelesen habe) lebst 😊